

TETRA Gleichwelle RE-Master

Digitale Objektfunkversorgung in TMO-A, DMO-1B 1 oder 2 Kanal



BESCHREIBUNG

Die KAITEC TETRA Gleichwelle ermöglicht eine reibungslose und sichere digitale BOS-Funkkommunikation in der Betriebsart DMO 1B oder TMO-A. Die geringe Leistungsaufnahme bei nur 12V Spannungsversorgung und die kompakte Bauweise zeichnet die TETRA Gleichwelle aus. Das System kann mit bis zu 32 abgesetzten Funkstationen (RE-Slave) erweitert werden und ist somit eine effiziente Alternative zu optischen Verteilsystemen. Ein weiteres Highlight ist die Verbindung der Funkstationen untereinander. Die aus der analogen Technik bekannten Vierdrahtleitungen, in der Regel in E90-Ausführung, verbinden den RE-Master mit den einzelnen RE-Slaves. Somit kann bei einer anstehenden Umrüstung von Analog- auf Digitalfunk die bestehende Kabelinfrastruktur weiterhin genutzt werden.

LEISTUNGSMERKMALE

- RE-Master schaltet zentral sämtliche Anlagenteile
- Empfangsdynamik bei Belegung mehrerer Zeitschlitze (TMOa Betrieb) im Uplink besser als 100 dB
- Zyklischer Test der HF-Performance über Downlink – Uplink Übertragungsstrecke je zentrale und dezentrale Technik
- In der Standardkonfiguration sind bis zu 6 RE-Slave Stationen anbindbar, im Maximalausbau bis zu 32 Stationen
- Kein Umbuchverhalten in Funküberlappungszonen
- Störmeldungen am RE-Master je abgesetzten RE-Slave
- Niedrige Betriebs- und Wartungskosten
- SPS-Steuerung mit frontseitiger LAN-Schnittstelle
- Sendeleistung 1 Watt

TECHNISCHE DATEN

Frequenzbereich:	OV-A / OV-R
Frequenzbandbreite:	Volle Schaltbandbreite des Systems mit 5 MHz Up- und Downlink. Betriebskanal wird programmiert.
Duplexabstand:	10 MHz
Kanalraster:	25 KHz
Sendeleistung:	1 Watt
Spannungsversorgung:	12V DC
Leistungsaufnahme:	ca. 60 Watt zzgl. Funksystem
Betriebstemperatur Systemtechnik nach ETSI Norm:	-10°C bis +50°C
Maße (B/H/T):	483 mm x 536 mm x 250 mm
Gewicht:	ca. 30 kg
Spezifikation:	EN 300 392-2 V3.4.1 (2010-08) TS 101 789-1 V1.1.1 (2007-04)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Aufgrund von Fertigungstoleranzen können die Werte vom Datenblatt abweichen.